Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **31 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

31. Jahrgang Nr. 1
Januar 1971
Erscheint monatlich mit den «Filmberater-Kurzbesprechungen»

Inhalt

1 Filmbüro SKVV: Die Akzente für 1971 sind gesetzt
Filmbesprechungen:
3 Le fou
5 Leo the Last
6 Porcile
7 En kärlekshistoria
8 The Ox-Bow Incident
Kurzbesprechungen
10 Kurzfilm-Arbeitsblatt: La formula secreta
14 Die 1970 besprochenen Filme
15 Mannheim im Oktober 1970
Kurz-Informationen

Bild

Mick Jagger (links) in Tony Richardsons «Ned Kelly», einer balladesken Schilderung des legendären irisch-australischen Banditen Ned Kelly. Siehe Besprechung im nächsten Heft.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Ständige Mitarbeiter: A. Eichenberger, H. Glanzmann, B. Livio, W. Vian, Dr. E. Wettstein. — Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, 6002 Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 18.50 (Studenten- und Lehrlingsabonnement: Fr. 13.50), Auslandsabonnement: Fr. 21.—. —
Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Sehr verehrte Abonnenten,

zu unserem Leidwesen müssen wir Ihnen mitteilen, dass uns die Teuerung zwingt, den Abonnementspreis um Fr. 2.— auf Fr. 18.50 (Studenten- und Lehrlingsabonnement: Fr. 13.50, Auslandsabonnement: Fr. 21.—) zu erhöhen. Nachdem die Druckkosten schon 1968 und 1969/70 zusammen um 17 Prozent gestiegen sind, werden sie 1971 erneut um 7 Prozent erhöht. Diese Teuerung müssen wir teils mit einer Abonnementspreiserhöhung, teils mit vermehrter Abonnentenwerbung, bei der wir unsere Leser um Mithilfe bitten, aufzufangen suchen. Wir glauben, unseren Lesern die Erhöhung zumuten zu dürfen, haben doch bei der «Filmberater»-Umfrage 150 von 162 Antwortenden erklärt, sie würden eine solche bei redaktionellen Mehrleistungen in Kauf nehmen. Diese Mehrleistungen der Redaktion können aus Kostengründen nicht in der Vermehrung des Umfanges bestehen. Dagegen werden wir uns grosse Mühe geben, die Zeitschrift nach den Bedürfnissen ihrer Leserschaft zu gestalten: Es werden vermehrt Arbeitsblätter zu wichtigen (kurzen und langen) Schmalfilmen und Arbeitshilfen zur Filmbildung publiziert. Im Februar-Heft wird mit einer Rubrik «Filme im Fernsehen» sowie mit einer Schmalfilm-Kartei, die Hinweise auf kurze und lange 16-mm-Filme enthalten wird, begonnen.

Wir bitten unsere verehrten Abonnenten, mit dem beiliegenden Einzahlungsschein das **Jahresabonnement 1971** auf das Postcheckkonto 60-166, Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6000 Luzern, einzuzahlen. Für eine prompte Begleichung sind Ihnen Redaktion und Administration dankbar. Nicht einbezahlte Abonnemente werden bis **Ende Februar** per Nachnahme erhoben.

Freundlich grüsst Sie Ihr Redaktor F. Ulrich